



Welche Schmetterlinge fliegen im Herbst und Winter ans Licht?



Kleiner Frostspanner (Männchen)



Grauer Wacholder-Nadelholzspanner

Kleiner Frostspanner

Häufig anzutreffen ist der Kleine Frostspanner, eine Art die Ende Oktober und den ganzen November unterwegs ist. Die Raupe des Kleinen Frostspanners frisst Blätter von Laubbäumen und Sträuchern. Daher kann dieser Falter in unterschiedlichen Lebensräumen beobachtet werden und auch in Massen auftreten. Eine Lichtquelle in der Nähe lockt die Männchen kurz nach der Dämmerung an. Die Weibchen sind flugunfähig. Sie besitzen nur kleine Stummelflügel.

Gehölzflur-, Buchenwald- und Birken-Moorwald-Herbstspanner

Die drei Arten der Herbstspanner fliegen auch zu dieser Zeit. Die deutschen Namen täuschen. Sie passen nicht ganz zu ihren Lebensräumen. So bevorzugt der Gehölzflur-Herbstspanner die beiden Pflanzengattungen *Prunus* und *Rosa* aus der Familie der Rosengewächse. Der Buchenwald-Herbstspanner lebt in Buchen- und Birkenwäldern und der Birken-Moorwald-Herbstspanner bevorzugt Lebensräume mit Birken und Heidelbeeren.

Graue Wacholder-Nadelholzspanner

Hier passt der Name des Falters auch zu seinem Lebensraum. Die Raupen ernähren sich nur vom Wacholder. Der Graue Wacholder-Nadelholzspanner kann vor allem im Oktober bis Anfang November beobachtet werden.